

Erstellt: 2007-06-27, Brunhilde Roth
Geprüft und freigegeben: 2008-09-18, Frank Siersleben

DITR – Datenservice

Lieferbare Datenfelder

Zuständig für das Dokument:	B. Roth / brunhilde.roth@dinsoftware.de		
Letzte Revision Nr.:	3	vom:	2008-09-17
Übersicht über alle Revisionen:	siehe Abschnitt Revisionsstand		

Für jede nachgewiesene technische Regel wird in der DITR-Datenbank der DIN Software GmbH ein Datensatz angelegt, der alle wichtigen bibliographischen, inhaltsbeschreibenden und für die Verwaltung in Dokumentensammlungen erforderlichen Elemente des Dokumentes enthält. In dieser Tabelle werden die lieferbaren Datenfelder beschrieben, die zum einen im DITR-Datenservice individuell für den Kunden zusammengestellt werden können und zum anderen die Grundlage für die Erstellung auch der anderen elektronischen Produkte der DIN Software GmbH, wie z.B. die DVD Perinorm bilden.

Die zu jedem Datenfeld aufgeführten Erläuterungen sind als Beispiele zu verstehen. Für die DITR-Datendienste liefern wir jedes Datenfeld in dem vom Kunden gewünschten Format. Möglich sind beliebige Datenformate, Feldnamen, Feldlängen, Schreibweisen, Sonderzeichen-Codierungen, Darstellungen der Dateninhalte. Dazu gehören u. a. folgende Möglichkeiten:

- Umlaute auflösen ja/nein
- DITR-Codierung ja/nein
- Darstellung in verschiedenen Zeichensätzen (Windows, DOS, Unix ...)
- Spaltenformatierung (logischer Umbruch ja/nein) mit Einrückungen
- Einfügung von XML-, HTML-Tags
- Einfügung von Vorspann (z.B. ID/Key, Feldnamen) und Feld-/Satzendezeichen(ketten)
- Verwendung beliebiger Trennzeichen.

Datenfeld	DB-Kategorie/Mögliche Feldnamen	Definition	Bemerkung	Beispiel
Eindeutiger Satzschlüssel	ID	Eindeutiger Schlüssel für jeden Datensatz - einschl. der Sätze für Übersetzungen - in den DITR-Datenbanken	Vielfach wird auch noch der achtstellige Schlüssel (FKEY) für jeden Datensatz genutzt.	65793548
Dokumentnummer	DOKNR	Besteht gewöhnlich aus einer Abkürzung des Regelwerknamens, der nachfolgenden Zählnummer und – soweit vorhanden – aller weiteren Zusätze. Die Dokumentnummer wird dem Dokument direkt entnommen oder entspricht der Zitierweise des Regelsetzers oder wird von der DIN Software GmbH selbst gebildet.	Dokumente können mehr als eine Dokumentnummer haben. Als Standard wird die Dokumentnummer zusammen mit den evtl. vorhandenen alternativen Dokumentnummern ausgegeben.	DOKNR: DIN 9264-2 DOKNR mit alternativen Dokumentnummern: DIN VDE 0628*DIN 57628*VDE 0628
Dokumentart	DOKART	Grundsätzlich werden drei Dokumentarten unterschieden: Normen, Technische Regeln sowie Rechts- und Verwaltungsvorschriften. Innerhalb dieser Dokumentarten wird eine weitere Unterscheidung hinsichtlich des Status der Dokumente (z.B. Norm, Vornorm, Entwurf) getroffen.	Folgende Dokumentarten sind möglich (Abkürzungen – Langtext): N – Norm VN – Vornorm N-E – Norm-Entwurf N-E-S – Norm-Schlussentwurf (bei österreichischen Normen) VN-E – Vornormentwurf TR – Technische Regel TR-E – Technische Regel, Entwurf UVV – Unfallverhütungsvorschrift	Kann in abgekürzter Form N oder in ausgeschriebener Form Norm geliefert werden.

Datenfeld	DB-Kategorie/Mögliche Feldnamen	Definition	Bemerkung	Beispiel
			G – Gesetz B – Bekanntmachung V – Verordnung VV - Verwaltungsvorschrift	
Ausgabedatum	AUSG	Ausgabedatum des Dokumentes	Ausgabe als Standard in ISO-Schreibweise in der Form JJJJ, JJJJ-MM bzw. JJJJ-MM-TT.	1984-01 oder bei Dokumenten mit Tagesdatum 1984-01-26
Volltextadressen	VOLLTXT	In dieser Kategorie sind Verweise enthalten, ob und ggf. unter welcher Nummer bzw. Adresse ein Dokument als Volltext in entsprechenden Produkten oder in Download-Bereichen zu finden ist.	NormCD05 bedeutet z. B., dass das entsprechende Dokument als Volltext auf der NORMCD05 enthalten ist. Die Volltextadresse POD9509140.0004 setzt sich aus einem Präfix POD, der EDV-Nummer (9505140) des Dokumentes, die von der Beuth Verlag GmbH vergeben wird und der Seitenzahl des Volltextes zusammen. Die EDV-Nummer der Beuth Verlag GmbH ist gleichzeitig die Bezeichnung des Volltextdokumentes in den Produkten. Die Seitenzahlen der Volltexte können wegen technischer Gründe (z. B. Übergrößen A3) von den Seitenzahlen des gedruckten Originaldokumentes abweichen. Die Darstellung der Adressen kann beliebig verändert werden. So sind z. B. Präfixe denkbar, aus denen sofort ersichtlich ist, ob es sich um ein Dokument in deutscher oder z. B. in englischer Sprache handelt.	NormCD05*NormCD21*POD9509140.0004
Herausgeber	HRSG	Herausgeber der technischen Regel	Es können weitere Angaben zu den Artikelpartnern ausgegeben werden (z.B. Ansprechpartner, Adressen, auch WEB-Adressen).	Wahlweise in Langform DIN Deutsches Institut für Normung e.V. oder in Kurzform DIN
Sprachfassung		Ausgabe der einzelnen Sprachfassungen als eigenständige Datensätze bei Beachtung der dann gleichen FIDAS-Keys.	Jeder eigenständige Datensatz der jeweiligen Sprachfassung hat eine eigene ID.	Hier würde z.B. die englische Übersetzung DIN EN 1748-2-2 (2005-01) mit den ihr zugehörigen Dateninhalten ausgegeben.
Inhaltskennzeichnend				
Deutscher Titel	DTITEL	Deutscher Titel des Dokumentes	Die Titel können mit Festausschluss („_“) oder, an seiner Stelle, mit Leerzeichen geliefert werden. Der Festausschluss bewirkt, dass die durch ihn verbundenen Zeichenketten nicht getrennt werden.	Luft- und Raumfahrt_ - Masseverbinder_ - Teil_2: Betriebstemperatur -65_°C bis_150 und 260_°C; Technische Lieferbedingungen oder ohne Festausschlüsse Luft- und Raumfahrt – Masseverbinder – Teil 2: Betriebstemperatur -65 °C bis 150 und 260 °C; Technische Lieferbedingungen
Fassung (bei Bezug	FASS	Grunddatum und Ausgabe	Diese Kategorie ist nur bei Rechtsvorschriften gefüllt	(Luftverkehrsgesetz) vom 1. August 1922 in

Datenfeld	DB-Kategorie/Mögliche Feldnamen	Definition	Bemerkung	Beispiel
Deutscher Titel)			und kann auf Wunsch kostenlos zusammen mit dem Deutschen Titel bezogen werden. Sie kann durch ein vom Kunden definiertes Zeichen getrennt werden oder auch als gesondertes Datenfeld bezogen werden.	der Fassung vom 14. Januar 1981
Titelergänzung	TITELERG (früher HINW1)	Hier sind entweder zusätzliche Bestandteile des Titels und/oder wichtige Hinweise für den Anwender eingetragen.	Die Titelergänzungen können auf Wunsch kostenlos mit den Titeln in den entsprechenden Sprachen ausgeliefert werden, wenn sie mehrsprachig vorhanden sind. Sie können durch ein vom Kunden definiertes Zeichen getrennt werden oder auch als gesondertes Datenfeld bezogen werden.	„ Nicht für Neukonstruktionen. Für Neukonstruktionen siehe LN 29555. “ oder „ war irrtümlich zurückgezogen “
Übergangsfristen	UEFRIST	Wird ein Dokument zurückgezogen und durch ein oder mehrere Dokumente ersetzt, kommt es vor, dass das zurückgezogene Dokument mit einer festgesetzten Frist ganz oder teilweise oder unter bestimmten Bedingungen weiter angewandt werden darf. Der Termin der Übergangsfrist ist je nach Gegebenheit an den Ersatzbeziehungen, an den Änderungsbeziehungen oder an der FRIST-Beziehung hinterlegt. Zusätzlich werden Texte generiert. Beim Bezug des Termins werden die spezifischen Festlegungen für eine Übergangsfrist mitgeliefert. Übergangsfristen werden dann dokumentiert, wenn der Herausgeber eines Regelwerks diese festlegt.	Zusätzlich sollten die Datenfelder Ersatzbeziehung und Änderungsbeziehung bezogen werden. Das Feld FRIST-Beziehung wird bei Bezug des Feldes Übergangsfristen kostenlos geliefert. Die Texte ÜFRISTVON und ÜFRISTNACH sind auch in englischer und französischer Sprache vorhanden. Die Termine ÜFRIST können auch Bemerkungen enthalten, z.B. hat EN 60335-2-6 von 1990-11 mit ÜFRIST=2000-04-01 zu einer Änderungsbeziehung die Bemerkung „Für Erzeugnisse, die vor dem 1. April 1995 der EN_60335-2-6:1990 entsprechen haben“.	Beispiel ÜFRIST an einer ERSATZ-Beziehung: DIN 15990, 1981-12 hat die Artikelbeziehung Ersatz für zu DIN 15990, 1974-08 und den Termin ÜFRIST 1982-05-31 ((ohne Bemerkung)). Dazu hat die DIN von 1981-12 den Text ÜBFRISTVON.de „Daneben gilt DIN 15990 (1974-08) noch bis 1982-05-31.“ DIN 15990, 1974-08 hat die Artikelbeziehung Ersetzt durch zu DIN 15990, 1981-12 und den Termin ÜFRIST 1982-05-31 ((ohne Bemerkung)). Dazu hat die DIN von 1974-08 den Text ÜFRISTNACH.de „Übergangsfrist, festgelegt durch DIN 15990 (1981-12), bis 1982-05-31 beachten.“
FRIST-Beziehung	FRIST	Diese Beziehung ist zur Einführung des Termins ÜFRIST neu angelegt worden. Sie enthält jene Beziehungen zu Übergangsfristen, die nicht durch eine Ersatzbeziehung oder eine Änderungsbeziehung gebildet werden konnten.	Diese Kategorie wird bei Bezug der Übergangsfristen kostenlos geliefert. Falls gewünscht, kann eine Leerstelle zwischen Dokumentnummer und Ausgabedatum gesetzt werden. Neben den genannten Einträgen können zusätzlich weitere Kategorien der in der Artikelbeziehung genannten Dokumente ausgegeben werden (z.B. die ID, der FIDAS-Key), um eine eindeutige Verknüpfung mit den in Beziehung stehenden Dokumenten zu ermöglichen.	(DIN 60400, 2005-05): DIN EN 60400(2000-11)
Englischer Titel	ETITEL	Englischer Titel des Dokumentes	Die Titel können mit Festausschluss („_“) oder, an seiner Stelle, mit Leerzeichen geliefert werden. Der Festausschluss bewirkt, dass die durch ihn verbundenen Zeichenketten nicht getrennt werden.	Sound level meters_ - Additional requirements for special measuring tasks oder ohne Festausschlüsse Sound level meters_ - Additional requirements for special measuring tasks

Datenfeld	DB-Kategorie/Mögliche Feldnamen	Definition	Bemerkung	Beispiel
Französischer Titel	FTITEL	Französischer Titel des Dokumentes	Die Titel können mit Festausschluss („_“) oder, an seiner Stelle, mit Leerzeichen geliefert werden. Der Festausschluss bewirkt, dass die durch ihn verbundenen Zeichenketten nicht getrennt werden.	Emballages; moyens d'emballage pour préemballages; détermination des dimensions pour boîtes pour tubes
Kurztitel (Kurztitel und Abkürzungstitel)	KTITEL und ATITEL	Autorisierter Kurztitel des Dokumentes oder autorisierter Abkürzungstitel des Dokumentes	Hauptsächlich bei Rechts- und Verwaltungsvorschriften.	Chemikaliengesetz (für: „Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen“) oder ChemG (für „Chemikaliengesetz – ChemG“)
Deskriptoren	DESK	Deskriptoren (Suchbegriffe) beschreiben den Inhalt des Dokumentes		Abmessung*Ausführung*Flasche* Glasflasche*Kronkorken*Mundstück* Packmittel*Verpackung
Englische Deskriptoren	EDESK	Englische Deskriptoren (Suchbegriffe) beschreiben den Inhalt des Dokumentes		Design*Dimensions*Glass*Bottles* Means of Packaging*Mouthpieces* Packages*Packing
Französische Deskriptoren	FDESK	Französische Deskriptoren (Suchbegriffe) beschreiben den Inhalt des Dokumentes		Appareil électrique*Chauffe-eau* Equipement ménager
Register-Suchbegriffe	REGIST	Register-Deskriptoren wie Deskriptoren, aber maximal 5 Einträge (durchschnittlich 3 Einträge), identisch mit dem Schlagwort-Register im DIN-Katalog	Die Register-Deskriptoren sind eine Untermenge der Deskriptoren.	Flasche*Mundstück*Packmittel
Englische Register-Suchbegriffe	EREG	Englische Register-Deskriptoren wie Deskriptoren, aber maximal 5 Einträge (durchschnittlich drei Einträge)	Die Englischen Register-Deskriptoren sind eine Untermenge der Englischen Deskriptoren	Bottles*Finishes*Means of packaging
Französische Register-Suchbegriffe	FREG	Französische Register- Deskriptoren wie Deskriptoren, aber maximal 5 Einträge (durchschnittlich drei Einträge)	Die Französischen Register-Deskriptoren sind eine Untermenge der Englischen Deskriptoren	Appareil électrique*Chauffe-eau* Equipement ménager
ICS-Notation	ICS (früher SACHGR)	ICS-Notation (International Classification for Standards)	Zur Klassifizierung eines Dokumentes können bis zu vier ICS-Notationen vergeben sein. Eine Auflistung aller ICS-Notationen (Notation, Bezeichnung) wird zur Verfügung gestellt.	25.100.60 oder 01.040.17*17.140.01
Kurzreferat + englisches Kurzreferat + französisches Kurzreferat	REF oder DREF und EREF und FREF	Kurzreferat	Die Kurzreferate können zusammen in einem Feld - mit einem vereinbarten Trenner - oder in separaten Feldern ausgegeben werden.	Kurzreferat (Deutsch): Diese Europäische Norm enthält eine Liste der in Europa gehandelten Laub- und Nadelhölzer. Kurzreferat (Englisch): This European Standard lists commercial hardwood and softwood timbers used in Europe. Kurzreferat (Französisch): Cette norme Européenne établit la liste des bois commerciaux, feuillus et résineux, utilisés en Europe.
Texte in weiteren Sprachen		Falls vorhanden, können Texte in weiteren Sprachen ausgegeben werden (z.B. Titel, Dokumentnummer, Deskriptoren)	Titel sind auch – falls vorhanden – in türkischer, spanischer und russischer Sprache zu beziehen. Falls gewünscht und vorhanden, können auch russische Deskriptoren geliefert werden.	(EN 13411-4, 2002-02): Italienischer Titel: Estremità per funi di acciaio- Sicurezza-Parte 4: Capocorda di metallo o resina. (GOST R ISO 8573-1, 2005):

Datenfeld	DB-Kategorie/Mögliche Feldnamen	Definition	Bemerkung	Beispiel
				Russische Dokumentnummer: АІНО Д ENI 8573-1-2005
Fachgebietsnotation Arbeitsschutz (nur deutsche Daten)		Fachgliederung für den Bereich Arbeitsschutz		02.25*DB (= 02.25 (Spanwerkzeuge); DB (Quetschen, Einklemmen))
Fachgebietsnotation Bauwesen (nur deutsche Daten)		Fachgliederung für den Bereich Baunormung		01.150 (Güteüberwachung, Werksbescheinigungen)
Fachgebietsnotation Railway		Fachgliederung für den Bereich Eisanbahnnormung	Die Lieferung englischer Titel ist möglich.	101 (Wagenkästen)
Fachgebietsnotation Lebensmittel		Fachgliederung für den Bereich Lebensmittel		010 (Nahrungsmittelmaschinen) oder 00.90 (Sensorik (allgemein))
Terminologische Festlegungen		Hinweise auf terminologische Festlegungen		Kennzeichnung: Begriffsnorm, Terminologische Festlegungen, Nein (enthält keine Terminologische Festlegungen)
CAD-Normen		Hinweise auf CAD-Normen	Es können Fachbereiche, Sprachen, Formate und Bemerkungen zu einzelnen Normbestandteilen ausgegeben werden.	Fachbereich: 0029 Sprache: de Format: 2D*3D Bemerkung: nur flache Muttern Bezeichnungen und Trenner können vereinbart werden.
Sachmerkmale		Hinweise auf Sachmerkmale	Falls gewünscht, kann eine Leerstelle zwischen Dokumentnummer und Ausgabedatum gesetzt werden. Neben den genannten Einträgen können zusätzlich weitere Kategorien der in der Artikelbeziehung genannten Dokumente ausgegeben werden (z.B. die ID, der FIDAS-Key), um eine eindeutige Verknüpfung mit den in Beziehung stehenden Dokumenten zu ermöglichen.	(DIN 3015-2, 1999-01): DIN 4000-44(2000-12)
Verflechtungen				
Ersatzbeziehung „Ersatz für „ und „Ersetzt durch“	ERSATZ und ERSDUR	Dokumentnummer(n) und Ausgabedatum des Vorgängerdokumentes und/oder des Nachfolgedokumentes von historisch gewordenen Dokumenten. Schreibweise als Standard in der Form DOKNR(JJJJ-MM) bzw. DOKNR(JJJJ-MM, t) für teilweisen Ersatz bzw. DOKNR(JJJJ-MM)(Entwurf) für Entwürfe bzw. DOKNR(JJJJ-MM-TT) wenn ein Tagesdatum vorhanden ist.	Falls gewünscht, kann eine Leerstelle zwischen Dokumentnummer und Ausgabedatum gesetzt werden. Die Strings „, t“ oder „(Entwurf)“ können in jeweils gewünschter Form geliefert werden, z.B. „, teilweise“. Neben den genannten Einträgen können zusätzlich weitere Kategorien der in der Artikelbeziehung genannten Dokumente ausgegeben werden (z.B. die ID, der FIDAS-Key), um eine eindeutige Verknüpfung mit den in Beziehung stehenden Dokumenten zu ermöglichen.	DIN 6094-1(1993-11) ; bei teilweisem Ersatz DIN 4811-1(1978-19, t) und/oder DIN 6094-1(1996-03) ; bei teilweisem Ersatz DIN 4811-1(1992-04, t)
Identisch mit	IDENT	Übereinstimmung mit Dokumenten	Mögliche Identitätsgrade sind:	ISO 8162-1985<MOD>, NF B35-601-

Datenfeld	DB-Kategorie/Mögliche Feldnamen	Definition	Bemerkung	Beispiel
		internationaler, europäischer oder anderer nationaler Organisationen unter Angabe des Übereinstimmungsgrades. Schreibweise als Standard in der Form: DOKNR(JJJJ-MM)<Übereinstimmungsgrad>	IDT – Identisch MOD – Modifiziert NEQ – Nichtäquivalent. Neben den genannten Einträgen können zusätzlich weitere Kategorien der in der Artikelbeziehung genannten Dokumente ausgegeben werden (z.B. die ID, der FIDAS-Key und/oder das Regelwerk), um eine eindeutige Verknüpfung mit den in Beziehung stehenden Dokumenten zu ermöglichen.	1962<NEQ>, FuttMV1981ÄndV 9-1991<IDT> oder BS A 302-1992<IDT>
Zitate	ZITAT	Wird in dem Dokument auf andere Dokumente verwiesen, so sind hier deren Dokumentnummern angegeben. Schreibweise als Standard in der Form: DOKNR(JJJJ-MM) oder DOKNR(JJJJ-MM-TT).	Falls gewünscht, kann eine Leerstelle zwischen Dokumentnummer und Ausgabedatum gesetzt werden. Neben den genannten Einträgen können zusätzlich weitere Kategorien der in der Artikelbeziehung genannten Dokumente ausgegeben werden (z.B. die ID, der FIDAS-Key), um eine eindeutige Verknüpfung mit den in Beziehung stehenden Dokumenten zu ermöglichen.	DIN 6160(1966-08) oder prEN 681-2(1992-02)(Entwurf) oder LadSchIG(1956-11-28)
Änderungsbeziehung „Geändert durch“ und „Änderung von“	GEAEND und AENDV	Dokumentnummer und Ausgabedatum der ändernden und/oder geänderten technischen Regel. Schreibweise als Standard in der Form: DOKNR(JJJJ-MM) oder DOKNR(JJJJ-MM-TT).	Falls gewünscht, kann eine Leerstelle zwischen Dokumentnummer und Ausgabedatum gesetzt werden. Neben den genannten Einträgen können zusätzlich weitere Kategorien der in der Artikelbeziehung genannten Dokumente ausgegeben werden (z.B. die ID, der FIDAS-Key), um eine eindeutige Verknüpfung mit den in Beziehung stehenden Dokumenten zu ermöglichen.	Geändert durch: GPatG(1979-07-26) oder ISO 2562 AMD 1(1982-06) oder DIN-Mitteilungen(1991); Nr. 1, S. A 25 Änderung von: DIN VDE 0100(1973-05) oder DenkmSchG BY(1973-06-25)
Gilt mit	GILTMIT	Dokument gilt in Verbindung mit...	Falls gewünscht, kann eine Leerstelle zwischen Dokumentnummer und Ausgabedatum gesetzt werden. Neben den genannten Einträgen können zusätzlich weitere Kategorien der in der Artikelbeziehung genannten Dokumente ausgegeben werden (z.B. die ID, der FIDAS-Key), um eine eindeutige Verknüpfung mit den in Beziehung stehenden Dokumenten zu ermöglichen. Diese Kategorie kann auf Wunsch in Textform – auch mehrsprachig – geliefert werden.	DIN VDE 0700-208 (1981-12): DIN VDE 0700-1(1990-11) oder Gilt in Verbindung mit DIN VDE 0700-1 (1990-11)
Vorgesehene Ersatzbeziehung „Vorgesehen als Ersatz für“ und „Vorgesehene Nachfolgedokument“	VERSATZ und VERSDUR	Dokumentnummer(n) und Ausgabedatum des vorgesehenen Vorgängerdokumentes und/oder des vorgesehenen Nachfolgedokumentes. Schreibweise als Standard in der Form DOKNR(JJJJ-MM) bzw. DOKNR(JJJJ-MM, t) für teilweisen Ersatz bzw. DOKNR(JJJJ-MM)(Entwurf) für Entwürfe bzw. DOKNR(JJJJ-MM-TT) wenn ein	Falls gewünscht, kann eine Leerstelle zwischen Dokumentnummer und Ausgabedatum gesetzt werden. Neben den genannten Einträgen können zusätzlich weitere Kategorien der in der Artikelbeziehung genannten Dokumente ausgegeben werden (z.B. die ID, der FIDAS-Key), um eine eindeutige Verknüpfung mit den in Beziehung stehenden Dokumenten zu ermöglichen.	DIN 5307(2004-11); bei teilweisem Ersatz ISO/DIS 9473-1(2004-03, t) und/oder ISO/IEC 7816-4(1995-09); bei teilweisem Ersatz GOST 25984.1(1983, t)

Datenfeld	DB-Kategorie/Mögliche Feldnamen	Definition	Bemerkung	Beispiel
		Tagesdatum vorhanden ist.		
Vorgesehene Änderungsbeziehung „Vorgesehen als Änderung durch“ und „Vorgesehen als Änderung von“	VAEND und VGEAEND	Dokumentnummer und Ausgabedatum der vorgesehenen ändernden und/oder vorgesehenen geänderten technischen Regel. Schreibweise als Standard in der Form: DOKNR(JJJJ-MM) oder DOKNR(JJJJ-MM-TT).	Falls gewünscht, kann eine Leerstelle zwischen Dokumentnummer und Ausgabedatum gesetzt werden. Die Strings „,“ t“ oder „(Entwurf)“ können in jeweils gewünschter Form geliefert werden, z.B. „, teilweise“. Neben den genannten Einträgen können zusätzlich weitere Kategorien der in der Artikelbeziehung genannten Dokumente ausgegeben werden (z.B. die ID, der FIDAS-Key), um eine eindeutige Verknüpfung mit den in Beziehung stehenden Dokumenten zu ermöglichen.	Vorgesehen Geändert durch: DIN 31000/A1(2006-02) Vorgesehen Änderung von: EN 71-4(1990-05)
Anstatt	ANSTATT	ANSTATT-Beziehung von Technischen Regeln – VERWEIS: Technische Regel (von) soll anstatt Technischer Regel (nach) angewendet werden. ANDERE-TR: Der Regelsetzer empfiehlt die Anwendung von ...	VERWEIS: Im Regelwerk LMBG gibt es Dokumente mit einer Dokumentnummer und einem Ausgabedatum sowie einem deutschen Titel, die lediglich die Information enthalten, dass ein anderes LMBG-Dokument mit einer anderen Dokumentnummer für den im Titel genannten Untersuchungsgegenstand anzuwenden ist. ANDERE-TR: Es gibt etliche ersatzlose Zurückziehungen von Dokumenten, bei denen der Herausgeber die Anwendung eines Dokumentes eines anderen Regelsetzers „als Ersatz“ empfiehlt. Bekannteste Beispiele sind ersatzlose Zurückziehungen von VDI-Richtlinien, die die Anwendung einer DIN empfehlen. Falls gewünscht, kann eine Leerstelle zwischen Dokumentnummer und Ausgabedatum gesetzt werden. Neben den genannten Einträgen können zusätzlich weitere Kategorien der in der Artikelbeziehung genannten Dokumente ausgegeben werden (z.B. die ID, der FIDAS-Key), um eine eindeutige Verknüpfung mit den in Beziehung stehenden Dokumenten zu ermöglichen.	VERWEIS: (LMBG L 02.00-1) verweist auf LMBG L 01.00-1(2002-05) ANDERE-TR: (VDI 2059 Blatt 2) empfiehlt die Anwendung von ISO 7919-1(1996-07)* ISO 7919-2(2001-11)* ISO 7919-3(1996-07)* ISO 7919-4(1996-07)* ISO 7919-5(1997-02)
Statusinformationen				
Einspruchsfrist	EINSPR	Datum des Ablaufs der Einspruchsfrist zu einer technischen Regeln im Entwurfsstatus. Schreibweise als Standard in der Form JJJJ-MM-TT.	Zusätzlich lieferbar: Einspruchsfrist für beabsichtigte Zurückziehungen, Schreibweise als Standard in der Form JJJJ-MM-TT.	1996-06-30
Datum der Sprachfassung	FASSUNG	Datum des Erscheinens einer vom Ursprungsdokument abweichenden Sprachfassung. Gilt für technische Regeln und Übersetzungen.	Schreibweise als Standard in der Form JJJJ-MM-TT.	VDI 3673 (1979-06) mit den Sprachen de, en, fr ist erschienen : 1983-10 UIC 796 (2000-04) mit der Sprache de ist erschienen:

Datenfeld	DB-Kategorie/Mögliche Feldnamen	Definition	Bemerkung	Beispiel
				2000-07
Versionsdatum	VERSION	Termin, zu dem eine Version mit redaktionellen bzw. inhaltlichen Änderungen veröffentlicht wird.	Schreibweise als Standard in der Form JJJJ-MM-TT.	ASTM E 135 (2008): 2008-05
Non current Datum	NONCURRENT	Ab diesem Termin darf die entsprechende technische Regel nicht mehr für Neukonstruktionen verwendet werden.	Schreibweise als Standard in der Form JJJJ-MM-TT.	SAE AMS 1420B (1982-04-01) darf nicht mehr für Neukonstruktionen verwendet werden ab: 1991-04
Zurückziehungsdatum	ZURUCK	Zurückziehungsdatum bei technischen Regeln; Außerkrafttretungsdatum bei Rechts- und Verwaltungsvorschriften. Ausgabe als Standard in der Form JJJJ-MM(-TT)	Zusätzlich lieferbar: Löschdatum – Datum des Löschens von Datensätzen (dient der Fehlerkorrektur, z.B. Löschen von Dubletten), Schreibweise als Standard in der Form JJJJ-MM-TT. Datum AUSHISTZUR – Datensatz ist wieder gültig, z.B. war irrtümlich zurückgezogen, Schreibweise als Standard in der Form JJJJ-MM.	1996-03 oder 2005-07-01
Grund für ersatzlose Zurückziehungen	ZURGRUND	Grund für ersatzlose Zurückziehungen.	Es wird, wenn vorhanden, der Grund der ersatzlosen Zurückziehung in Textform ausgegeben.	DIN 50010-1 (1977-10): Zurückgezogen; kein Bedarf mehr.
Aktualisierung	UPDAT	Gibt den Status des Dokumentes im Vergleich zum Vormonat an.	Statt eines zusätzlichen Datenfeldes können nach Aktualisierungsflag getrennte Dateien geliefert werden oder es kann, wenn gewünscht, beides geliefert werden.	Neu, Geändert (oder: Geändert unterschieden zwischen Änderung des Datensatzes und Änderung des Dokuments), Zurückgezogen
Änderungsinfo (Journaling)	JOURNAL	Gibt Auskunft, welche Datenfelder sich im Vergleich zum Vormonat geändert haben.	Das Journaling kann auch für historische Daten geliefert werden.	Aufbereitung, wie mit dem Kunden vereinbart. Beispiel: JOURNAL=DOKNR*ERSDUR
Recht				
Gültigkeitsdatum	GUELT	Grundsätzlich werden technische Regeln mit dem Tage ihres Erscheinens gültig. In Ausnahmefällen kann in Dokumenten jedoch ein spezielles Gültigkeitsdatum angegeben sein, das nicht mit dem Ausgabedatum übereinstimmt oder das z.B. bei sicherheitstechnischen Festlegungen durch das Tagesdatum präzisiert werden muss.	Schreibweise als Standard in der Form JJJJ-MM-TT. Wenn vorhanden und gewünscht, kann auch das Bestätigungsdatum (APPROVED) ausgegeben werden.	In der DIN 13098-1 heißt es: „Diese Norm gilt ab 1. Juni 1988“. Da das Gültigkeitsdatum (1988-06-01) nicht mit dem Ausgabedatum (1987-12) übereinstimmt, muss es hier angegeben werden.
Primärquelle	IN	Wenn eine technische Regel primär nicht als Einzelveröffentlichung herausgegeben worden ist, wird/werden die Primärquelle(n) angegeben.		BGBl I, 1986, Nr. 33, S. 618
Rechtsbezug	RECHT	Folgende Arten von Rechtsbezügen sind möglich: GSG: ist rechtsverbindlich genannt in (dem GSG-Verzeichnis ...) HARMON: ist rechtsverbindlich harmonisiert auf Grundlage (der	Schreibweise als Standard in der Form JJJJ-MM-TT. Falls gewünscht, kann eine Leerstelle zwischen Dokumentnummer und Ausgabedatum gesetzt werden. Neben den genannten Einträgen können zusätzlich weitere Kategorien der in der Artikelbeziehung genannten Dokumente ausgegeben werden (z.B. die	DIN EN 81-2: GPSGV12Verz(2001-06-05)*GPSGV12Verz(2004-02-25)*95/16/EG(1995-06-29)<H>*98/37/EG(1998-06-22)<M>*95/16/EGMitt(1999-03-31)*95/16/EGMitt 2004(2004-02-

Datenfeld	DB-Kategorie/Mögliche Feldnamen	Definition	Bemerkung	Beispiel
		europäischen Richtlinie ...) MANDAT: ist mandatiert aufgrund (der europäischen Richtlinie ...) MITTEILUNG: ist rechtsverbindlich harmonisiert durch (die europäische Mitteilung ...) NATUMSETZ: ist die nationale Umsetzung zu europäischem Recht.	ID, der FIDAS-Key), um eine eindeutige Verknüpfung mit den in Beziehung stehenden Dokumenten zu ermöglichen.	10)*95/16/EGMitt 2005(2005-08-06) – Arten der Rechtsbezüge: GSG, GSG, HARMON, MANDAT, MITTEILUNG, MITTEILUNG, MITTEILUNG oder BaumaschEmVfBek: 79/113/EWG(1978-12-19) – Art des Rechtsbezugs: NATUMSETZ
Beginn der Konformitätsvermutung	MRHARMANF	Erste Veröffentlichung im Amtsblatt im Rahmen der Maschinenrichtlinie.	Schreibweise als Standard in der Form JJJJ-MM-TT. Wird zusammen mit Feld MRHARMENDE geliefert.	EN 115 (1995-01): 1995-07-01
Ende der Konformitätsvermutung	MRHARMENDE	Datum der Beendigung der Annahme der Konformitätsvermutung für die ersetzte Norm im Rahmen der Maschinenrichtlinie.	Schreibweise als Standard in der Form JJJJ-MM-TT. Wird zusammen mit Feld MRHARMANF geliefert.	EN 115 (1995-01): 1998-10-15
Weitere Datenfelder				
Sortierschlüssel	KENND	Wird nur zur Sortierung der Regelwerke benutzt, beginnend mit DIN-Dokumenten, danach in alphabetischer Reihenfolge und innerhalb der Regelwerke nach aufsteigender Dokumentnummer. Die maximale Länge des Sortierstrings ist nicht begrenzt.	ACHTUNG: Aus datenbanktechnischen Gründen sind in diesem Datenfeld jederzeit Veränderungen möglich. Lieferbar wären beliebige Kombinationen aus dem Sortierschlüssel des Regelwerks, dem Sortierschlüssel des Dokuments und dem Sortierschlüssel der Dokumentart.	DIN 18056: Sortierung Regelwerk: AEEA Sortierung Dokument: K@ZZ@0000018056AA@ Sortierung Dokumentart: T
Ergänzungen	ERGAEN	Ergänzungen im Sinne diese Datenfeldes sind Berichtigungen, Änderungen, Nachträge u.ä.	Neben den genannten Einträgen können zusätzlich weitere Kategorien der in der Artikelbeziehung genannten Dokumente ausgegeben werden (z.B. die ID, der FIDAS-Key), um eine eindeutige Verknüpfung mit den in Beziehung stehenden Dokumenten zu ermöglichen.	DIN VDE 0299-1: DIN-Mitteilungen von 1986; Nr._7, S._A274 (Berichtigung der Tabelle_2)
Bemerkungen (Anwendungshinweise)	BEMERK	In dieser Kategorie sind Hinweise auf inhaltliche oder formale Besonderheiten des Dokumentes eingetragen, die bei der Anwendung des Dokumentes durch den Benutzer zu beachten sind oder die für ihn sonst von Interesse sein könnten.	Bemerkungen können auch in anderen Sprachen ausgegeben werden, sofern vorhanden bzw. übersetzt, z.B. in englischer oder französischer Sprache.	Eingeschränkter sachlicher Geltungsbereich in §3 (Anforderungen).
DIN-Anzeiger (Druckfehlerberichtigungen)	ANZ	Texte der Druckfehlerberichtigungen zum Dokument oder sonstiger Berichtigungen aus dem DIN-Anzeiger für technische Regeln.		Im Abschnitt 4.14 ist der genannte Bezug auf Abschnitt 4.2.4 nicht korrekt. Der Abschnitt muss wie folgt lauten: "4.1.4_Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen nach den Unfallverhütungsvorschriften und den behördlichen Bestimmungen, ausgenommen Leistungen nach Abschnitt 4.2.5".
DIN-Anzeiger (Redaktionelle	ANZ	Texte der redaktionellen Änderungen aus		Druckfehlerberichtigung:

Datenfeld	DB-Kategorie/Mögliche Feldnamen	Definition	Bemerkung	Beispiel
Änderungen und Kursivtexte)		dem DIN-Anzeiger für technische Regeln (Druckfehler im DIN-Anzeiger selbst und Kursivtexte)		In Abschnitt 4.4.1 muss das Wort "zulässig" in "unzulässig" geändert werden. oder Kursivtext: a) Anpassung der für die Entlassung zulässigen Äquivalentdosisleistung; b) redaktionelle Überarbeitung; c) Verweis auf die Strahlenschutzverordnung und die Richtlinie "Strahlenschutz in der Medizin" in ihren jeweils gültigen Fassungen.
Übersetzungen	UEBERS	Hinweise auf autorisierte Übersetzungen und Manuskript-Übersetzungen	Eine Auflistung aller möglichen Sprachkürzel und Sprachen wird zur Verfügung gestellt.	Wahlweise in ausgeschriebener Form Englisch oder Englisch-Manuskript oder in codierter Form en oder en-M
Originalsprache	ORIGIN	Originalsprache des Dokumentes (kein Hinweis auf Übersetzungen!).	Eine Auflistung aller möglichen Sprachkürzel und Sprachen wird zur Verfügung gestellt.	Wahlweise in ausgeschriebener Form Deutsch, Englisch oder in codierter Form de*en oder auch: teilweise Englisch, teilweise Deutsch codiert en(t)*de(t)
Autor	AUTOR	Autor der technischen Regel	Hier können weitere Angaben zu den Artikelpartnern ausgegeben werden (z.B. Ansprechpartner, Adressen). Eine Auflistung mit Angaben zu Autoren, wie Langbezeichnung wird zur Verfügung gestellt.	Wahlweise in Langform NA Bauwesen oder in Kurzform NABau
Mitautor	MITAUT	Mitautor der technischen Regel	Hier können weitere Angaben zu den Artikelpartnern ausgegeben werden (z.B. Ansprechpartner, Adressen)	wie Autor
Verlag/Vertrieb	VERLAG	Bezugsquelle, Verlag	Hier können weitere Angaben zu den Artikelpartnern ausgegeben werden (z.B. Ansprechpartner, Adressen)	Beuth Verlag GmbH und/oder, falls nicht identisch, Vertrieb VDI-Verlag GmbH oder in Kurzform (falls vorhanden) BV und/oder VDI
Suchhilfen/ Erschließungshilfen				
Regelwerk	REGELW	Veröffentlicht ein Herausgeber mehr als eine Reihe technischer Regeln oder Normen, kann dies über das Regelwerk erkannt werden. Alle zugehörigen Regelwerke können einem evtl. Überregelwerk zugeordnet werden.	Hier können weitere Angaben zu den Regelwerken ausgegeben werden (z.B. Langtitel in verschiedenen Sprachen, Zuordnungen zum Herausgeber und Vertrieb). Eine Auflistung aller Regelwerke mit z. B. Herausgeber, Vertrieb usw. wird zur Verfügung gestellt.	DIN, LN, und WL gehören zu einem Herausgeber. Überregelwerk DIN beinhaltet die Regelwerke DIN, DIN EN, DIN EN IEC, DIN EN ISO, DIN IEC, DIN IEC, DIN ISO, DIN VDE, DIN CWA, DIN-FACHBERICHT, DIN-MBL.

Datenfeld	DB-Kategorie/Mögliche Feldnamen	Definition	Bemerkung	Beispiel
Synonyme Dokumentnummer	SYNDOK	Synonym-Bezeichnung des Artikels und/oder vereinfachte Nummer als Suchhilfe.		DIN EN ISO 717* DIN EN ISO 717-1* EN ISO 717* EN ISO 717-1* EN ISO 717-1/A1 (SYNDOK zu DOKNR DIN EN ISO 717-1/A1)
Weitere Dokumentnummern		Folgende weitere Dokumentnummern sind lieferbar: GEAENDERT (Geänderte Dokumentnummernbezeichnung); ORIGINAL (Original-Bezeichnung des Regesetzers bzw. Herausgebers); EXTERN (Alternative Dokumentnummer des Regesetzers oder Herausgebers); JISDOK (Suchhilfe für JIS-Dokumentnummern); REFNR (Referenznummer des Regesetzers bzw. Herausgebers); SYNEXTERN (SYNDOK-Einträge des Regesetzers bzw. Herausgebers); VDEDOKALT (alte VDE Teilnummern); VERLAGSBEZ (Verlagsbezeichnung des Artikels); VOBDOK (Teilnummer der VOB); BSIDOK (Suchhilfe für BSI-Dokumentnummern)	GEAENDERT enthält die Dokumentnummernschreibweise vor der Dokumentnummernänderung. BSIDOK enthält z. Zt. keine Einträge. Feldnamen und Feldtrenner können vereinbart werden.	- DIN IEC 795 (GEAENDERT zu DOKNR DIN IEC 60795) - ASTM C1357-02 (ORIGINAL zu DOKNR ASTM C 1357) - ISO 1189 (EXTERN zu DOKNR BS 5550-3.4.2) - DIN EN ISO 717* DIN EN ISO 717-1* EN ISO 717* EN ISO 717-1* EN ISO 717-1/A1 (SYNDOK zu DOKNR DIN EN ISO 717-1/A1) - X0015 (JISDOK zu DOKNR JIS X 0015) - ISO 31-0:1992/Amd 2:2005 (REFNR zu DOKNR ISO 31-0 AMD 2) - VDE 0830 Teil 2-4 (VDEDOKALT zu DOKNR DIN EN 50131-4) - M0201 (VERLAGSBEZ zu DOKNR DVS 0201) VOB Teil C (VOBDOK zu DOKNR DIN 18382)
Land	LAND	Jeweilige nationale Ursprungsländer der Normen bzw. Standards oder Bundesländer.		Deutschland, Großbritannien, Nordrhein-Westfalen
Versionshistorie	VERSHIST	Dokumentnummern aller Nachfolger und Vorgänger zu einem Dokument einschließlich des Dokumentes selbst.	Falls gewünscht, können die Leerstellen zwischen Dokumentnummer und Ausgabedatum entfallen. Neben den aufgeführten Einträgen können zusätzlich weitere Kategorien der in der Historie genannten Dokumente ausgegeben werden (z. B. die ID, der FIDAS-Key), um eine eindeutige Verknüpfung mit den in Beziehung stehenden Dokumenten zu ermöglichen.	DIN 4843-100 (1993-08): DIN EN ISO 13287 (2008-01)*DIN EN ISO 20345 (2007-12)*DIN EN ISO 20344 (2007-11)*DIN EN ISO 17249 (2007-07)*DIN EN 15090 (2006-10)*DIN EN ISO 17249 (2004-12)*DIN EN ISO 20344 (2004-10)*DIN EN ISO 20345 (2004-10)*DIN EN 13287 (2004-08)*DIN EN 345-2 (1996-08)*DIN EN 344-2 (1996-08)*DIN 4843-100 (1993-08)*DIN 4843-100 (1991-03)*DIN 4843/A1 (1988-12)
Dokumentnummernzerlegung		Zerlegung der Dokumentnummer in Präfixe, Zählnummer und mögliche Erweiterungen		DIN ISO 228-1 Beiblatt 1: DIN ISO und 228 und 1 und 1
Verlagsdaten				
Auch abgedruckt in	AUCHIN	Diese Kategorie liefert den Hinweis, wo die technische Regel nachgedruckt oder auch abgedruckt ist, etwa in einem DIN-	Es kann dargestellt werden, ob die Sekundärveröffentlichung noch bezogen werden kann, bzw. ob ihr „Verkauf eingestellt“ ist.	DIN-TAB 193(1991)=Verkauf eingestellt=*DIN-TAB 193(2000)=Verkauf eingestellt=*DIN-TAB 193(2005)

Datenfeld	DB-Kategorie/Mögliche Feldnamen	Definition	Bemerkung	Beispiel
		Taschenbuch. (Sekundärveröffentlichungen)	Die Ausgabe der Sekundärveröffentlichungen kann auf noch beziehbare eingeschränkt werden. Neben den genannten Einträgen können zusätzlich weitere Kategorien der in der Artikelbeziehung genannten Dokumente ausgegeben werden (z.B. die ID, der FIDAS-Key), um eine eindeutige Verknüpfung mit den in Beziehung stehenden Dokumenten zu ermöglichen.	
Preis/Preisgruppe	PREISG	Preisgruppe bzw. Bruttopreis des Dokumentes (soweit vorhanden).	Es können weitere Preisarten (z.B. zu Übersetzungen) ausgegeben werden. Die Preise können terminiert werden (Preis gilt bis ..., Preis gilt ab ...). Eine Auflistung aller möglichen Preisgruppen mit Regelwerk und Bruttopreis wird zur Verfügung gestellt.	Als Preisgruppe 07 RW-DIN oder als Brutto-Bar-Preis in EUR 34,40 EUR
Anzahl der Seiten	SEITEN	Seitenanzahl (soweit vorhanden).		4
Art der elektronischen Lieferbarkeit	ELLIEF	Angaben über die elektronische Liefermöglichkeit bzw. Qualität der Dokumente aus dem elektronischen Archiv.	Nicht alle Dokumente mit dem Status „abweichend vom Original, Inhalt noch erfassbar“ oder „Inhalt nicht mehr erfassbar“ sind elektronisch verfügbar. Mit dem Eintrag GRUND ergibt sich der Hinweis, warum das so ist. Sind Dokumente dennoch teilweise elektronisch verfügbar, kann dies mit entsprechenden Hinweisen ausgegeben werden. Weiter kann die Größe der PDF-Dateien in kB ausgegeben werden. Gibt es für ein Dokument keine Lagerhaltung und es muss über das PDF-Archiv produziert werden, kann auch diese Information ausgegeben werden. Wird ein Dokument im Archiv ausgetauscht, können der Termin aus Austauschs und dessen Grund angegeben werden. Feldnamen und Feldtrenner können vereinbart werden.	STATUS: wie Original, abweichend vom Original, Inhalt noch erfassbar, Inhalt nicht mehr erfassbar GRUND: z.B. Beilagen, Farbige Bilder, CD, DVD, Überformat HINWEIS: Nur teilweise elektronische verfügbar, da CD, DVD, DIN-Einstellidia usw. PDF-GROESSE (in kB): 102,19 Keine Lagerhaltung: NURPDF Neu bereitgestellt : 2004-08-16 Grund der erneuten Bereitstellung: Austausch produktionstechnisch bedingt in Bearbeitung, freigegeben, vergriffen, zurückgezogen ohne Ersatz, zurückgezogen mit Ersatz,
Zusatzdaten Verlag bestehend aus: a) Vertriebsstatus		Aussage über die Lieferbarkeit des Dokumentes		

Datenfeld	DB-Kategorie/Mögliche Feldnamen	Definition	Bemerkung	Beispiel
				u. a.
b) Vorgesehenes Erscheinungsdatum		Voraussichtliches Erscheinungsdatum	Schreibweise als Standard in der Form JJJJ-MM-TT.	2005-11-18
c) Preisänderungen		Preis gültig bis ...; Preis gültig ab ...		z. B. für Preisgruppe 06 RW-DIN: Gültig ab: 2005-01-01 (29,40 EUR) Gültig bis: 2005-12-31 Gültig ab: 2006-01-01 (30,30 EUR)
d) Formate		Format der Papierausgabe		A4
e) Medium		Angaben über das elektronische Medium, in dem ein Artikel geliefert werden kann.		Bildplatte, DVD, CD-ROM, Diskette(n) verschiedener Formate, Online-Dienst, Magnetband, Folie(n), Video u. a.
f) Verkaufsvariante				in A3, A3/A4 gefalzt, kaschiert u. a.
Zusatzinformationen für Kunden				
Statistik		Statistische Angaben zur Anzahl der gelieferten Daten, unterteilt in neue, geänderte, zurückgezogene oder auch historische Datensätze		Regelwerksbezogen
Regelwerksinformationen		Angaben zum Regelwerk		Herausgeber, Vertrieb, Bestelladresse, Erstmaliger Nachweis des Regelwerks in der Datenbank, Aktualisierungsrhythmus, u. a.
Preisgruppeninformationen		Angaben zu den Preisgruppen		Regelwerk, Preisgruppe, Bruttopreis in EUR, u. a.
Sprachinformationen		Angaben zu den Sprachen		Kurzbezeichnung, Langbezeichnung
Autoreninformationen		Angaben zu den Autoren		Code, Langbezeichnung,

Datenfeld	DB-Kategorie/Mögliche Feldnamen	Definition	Bemerkung	Beispiel
				Status (Historisch)
ICS-Informationen		Angaben zu den ICS-Notationen		ICS-Nummer, deutscher Titel, englischer Titel, französischer Titel
Informationen über inaktiv gesetzte (gelöschte) Datensätze		Angaben zu gelöschten Datensätzen		Jeweils zu Stammsatz oder Übersetzung mit Sprachangabe: Fidaskey, ID, EDV-Nummer, Dokumentnummer, Ausgabedatum, Bemerkung
Informationen über Datensätze, die aus der jeweiligen Datenproduktion genommen wurden		Angaben zu Datensätzen, die aus der jeweiligen Produktion genommen wurden, z.B. wegen eines späteren Erscheinungsdatums.		Fidaskey, ID, EDV-Nummer, Dokumentnummer, Ausgabedatum

Revisionsstand:

Revisionsstand	Datum	Bemerkungen
Revision 1	2006-06-13	Inhaltlich neu erstellt.
Revision 2	2007-06-27	Inhaltlich überarbeitet.
Revision 3	2008-09-17	Neue Felder hinzugefügt.
Revision 4	2008-11-27	Fußzeile angepasst.